



Berlin, den 25.11.2025

Pressemitteilung

BärGPT: Senatskanzlei führt ersten landeseigenen KI-Assistenten ein

- Der KI-Assistent *BärGPT* soll die Mitarbeitenden der Berliner Landesverwaltung bei Routineaufgaben entlasten.
- Der Prototyp *BärGPT* wurde bedarfsoorientiert und im direkten Austausch mit Verwaltungsmitarbeitenden vom CityLAB Berlin entwickelt.
- Über eine begleitende Hilfeseite können Verwaltungsmitarbeitende sich selbst wertvolles Wissen im Umgang mit KI aneignen, um sie souverän im Arbeitsalltag zu nutzen. Ab sofort zu finden unter: <https://www.baergpt.berlin>.

Die Senatskanzlei hat am 25. November *BärGPT* freigeschaltet und damit den ersten landeseigenen KI-Assistenten für die Arbeit in der Verwaltung eingeführt. Über die neue Lösung auf Basis von Künstlicher Intelligenz sollen die Beschäftigten der Berliner Landesverwaltung von zeitaufwändigen Routineaufgaben entlastet und dadurch Verwaltungsabläufe effektiver gestaltet werden.

BärGPT verfügt über mehrere Grundfunktionen: Über den freien Chat kann man Fragen stellen, Texte generieren, übersetzen und zusammenfassen lassen. Zudem ist es möglich, über die Dokumentenverwaltung eigene Dateien hochzuladen, die dann durchsucht und analysiert werden können. Außerdem verfügt *BärGPT* über Verwaltungswissen und kann Arbeitsergebnisse in allen gängigen Dateiformaten exportieren.

Der neue KI-Assistent wurde vom CityLAB, dem Innovationslabor der Technologiestiftung Berlin, als Open Source-Lösung entwickelt und in enger Zusammenarbeit mit Verwaltungsbeschäftigten getestet und an die Bedürfnisse der Berliner Verwaltung angepasst. Damit die KI-Lösung von der Verwaltung im Regelbetrieb genutzt werden kann, wurde der Fokus auf eine BSI-konforme Infrastruktur sowie hohe Datenschutz- und Sicherheitsstandards gelegt. Über das [BärGPT Hilfecenter](#) sollen mittels Videotutorials und Tipps zur Nutzung von *BärGPT* die Kompetenzen von Verwaltungsmitarbeitenden im Umgang mit KI im Arbeitsalltag gestärkt werden.

Die Einführung von *BärGPT* soll angesichts von Herausforderungen wie dem Fachkräftemangel und den demographischen Veränderungsprozessen nicht nur alltägliche Aufgaben effizienter gestalten, sondern auch eine langfristige Ressourcenersparnis ermöglichen. Die Wartung und Weiterentwicklung des KI-Assistenten wird durch die Technologiestiftung Berlin übernommen.

Ein Projekt der

citylab-berlin.org



TECHNOLOGIE
STIFTUNG
BERLIN

Gefördert durch

Der Regierende Bürgermeister
von Berlin
Senatskanzlei

BERLIN





2 / 2

Martina Klement, Staatssekretärin für Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung und Chief Digital Officer Berlin: „Mit *BärGPT* ist es Berlin gelungen, das Potenzial von Künstlicher Intelligenz sicher und praxistauglich für die Verwaltung nutzbar zu machen. Ich freue mich, dass wir damit einen Beitrag dafür leisten können, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung zu entlasten und den Einsatz von KI in der Berliner Verwaltung voranzubringen – ein Erfolg, von dem langfristig auch die Berlinerinnen und Berliner profitieren werden.“

Dr. Benjamin Seibel, CityLAB-Direktor: „*BärGPT* zeigt, wie die Verwaltung die Chancen von Künstlicher Intelligenz auf verantwortungsvolle Weise nutzen kann: sicher, selbstbestimmt und bedarfsgerecht. Durch die enge Einbeziehung der Beschäftigten ist eine Lösung entstanden, die im Arbeitsalltag echte Mehrwerte bringt und die Verwaltung bei zeitraubenden Routineaufgaben entlastet. So macht die Berliner Verwaltung einen großen Schritt ins KI-Zeitalter.“

Nicolas Zimmer, Vorstandsvorsitzender Technologiestiftung Berlin: „Vom Prototyp zum Produkt im Testbetrieb: Durch den Eigenbetrieb des landeseigenen KI-Assistenten schafft Berlin die Grundlage, KI langfristig souverän zu nutzen und gezielt nach den Bedürfnissen der Verwaltung weiterzuentwickeln. Wir freuen uns über das Vertrauen der Senatskanzlei, sie hierbei mit unserem CityLAB-Team weiterhin unterstützen zu dürfen.“

Über das CityLAB Berlin

Das CityLAB ist Berlins öffentliches Innovationslabor. An der Schnittstelle von Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft nutzen wir die Potenziale der Digitalisierung für eine gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung – praxisnah und wirkungsorientiert. Das CityLAB Berlin ist ein Projekt der Technologiestiftung Berlin und gefördert durch die Berliner Senatskanzlei.

Kontakt

Senatskanzlei Berlin

Sebastian Christ, Pressesprecher für Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung

sebastian.christ@senatskanzlei.berlin.de

+49 151 58277812

Technologiestiftung Berlin

Vera Dünninger, Pressereferentin

vera.duenninger@ts.berlin

+49 175 5978 068